

Centaur

System-Version: 001.000
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Centaur is a trademark of The Monotype Corporation Plc.
Font-ID: 7667

- ▷ Geschichte/History
- ▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht.

Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermischen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach

12,10/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▶ Regular Expert
- ▶ Italic Expert, Alternative Italic
- Bold Expert
- Bold Italic Expert

Grundfiguren
Basic forms

- ▶ Regular
- ▶ Italic

8,47/9/+5

Centaur

System-Version: 001.000
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Centaur is a trademark of The Monotype Corporation Plc.
Font-ID: 7667

▷ Geschichte/History
▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll ihre Bildung, ihr Verhältnis zu dem übrigen

12,10/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

▷ Regular Expert
▶ Italic Expert, Alternative Italic
Bold Expert
Bold Italic Expert

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen

8,10/+5

Centaur

Bruce Rogers (1870–1957) entwarf in den Jahren von 1902 bis 1905 einen kräftigen Nachschnitt der Schrift Nicolas Jensons (1420–1480), die *Montaigne*. Daraus entstand in den Jahren von 1912 bis 1914 die *Centaur* für das Metropolitan Museum in New York, sie hatte »sich aber mehr und mehr von den ursprünglichen Formen Jensons gelöst«¹. Der Stempelschnitt dieser Schrift war von Robert Wiebking (1870–1927).

1929 kam die Schrift mit einer Kursiven bei Monotype heraus. Die Italic war von Frederic Warde (1894–1939) nach dem Vorbild des römischen Schreibmeisters Ludovico Vicentino degli Arrighi (um 1480–1520) gezeichnet worden.

Jan Tschichold (1902–1974): »Der berühmte nord-amerikanische Buchkünstler [Bruce Rogers] hat diese schöne Antiqua entworfen, indem er Vergrößerungen der Antiqua von Nikolaus Jenson von 1470 sorgfältig, aber nicht sklavisch nachzeichnete. Eine der wertvollsten Schriften der Gegenwart.«²

Max Caflisch (1916–2004) hat sich in seinem Buch *Schriftanalysen 1*³ gründlich mit den venezianischen Renaissance-Antiqua Schriften und deren Repliken um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert (Neo-Renaissance) auseinandergesetzt.

Die vorliegende digitale Version ist aus dem Jahre 1991 und stammt aus der Linotype Library.

(Hans Andree 2018)

Monotype Corporation *Pages from Books*.
London 1931 (Bleisatz, Buchdruck):
Hesketh Pearson *Doctor Darwin*, *Centaur*.
Ben Jonson *The Masque of Queens*, *Centaur/*
Arrighi.

Bibliothek SG (Monotype-Bleisatz, Buchdruck):
Gottfried Keller *Romeo und Julia auf dem Dorfe*,
Band 6, 1986, *Centaur/Arrighi*.
Mit Anmerkungen zu den verwendeten Schriften
von Eckehart SchumacherGebler.

In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge 1996–2005:

Ragnar Hovland, *Emil und die Kaffeekoche*,
Carlsen Verlag, Hamburg, 1999, Offset

Karl Philipp Moritz, *Neues ABC Buch*, Verlag Antje
Kunstmann, München, 2000, Offset